

Projekteinreicher

Familie Lang, Backnang-Heiningen, cloudygit@gmail.com
Einreicher-Kennzahl 2

allgemeine Projektangaben

Die alte Ölheizung hätte irgendwann ersetzt werden müssen. Für eine Wärmepumpe fiel die Entscheidung im Wesentlichen aus ökologischen Gründen. Der reine Umbau Ende 2021 dauerte ca. 1 Woche.

Kooperationspartner

Das Projekt wurde mit einer Heizungsfachfirma im Raum Backnang durchgeführt

Eckdaten Gebäude

Einfamilienhaus Bj. 1958, Wärmedämmung, ca. 100 qm beheizte Fläche

Wärmeversorgung vor Einbau der Wärmepumpe

Das Gebäude wurde von einer Ölheizung mit Warmwasserversorgung und Heizkörpern versorgt. Der Verbrauch lag zwischen ca. 1400l und 1600l Heizöl pro Jahr.



Steckbrief & Betriebsdaten der Wärmepumpe

Verbaut wurde eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Monoblock in Split-Ausführung. Leistung modulierend 3-11 KW. Die Inbetriebnahme erfolgte im Herbst 2021. Aufgestellt wurde die WP vor dem Haus. Für die Leitungsdurchführungen zum Heizraum wurden vorhandene Entlüftungsschächte verwendet. Die Vorlauftemperatur wird bedarfsorientiert geregelt (gemessen bis ca. 40 Grad Celsius am Heizkörper). Der Jahresstromverbrauch liegt bei ca 3500 KWh (inkl. Warmwasser und Kühlung im Sommer).

Kosten

Projektbeauftragung war bereits vor 5 Jahren plus zusätzlich realisierter Erweiterungen (Kühlfunktion durch WP). In Verbindung mit der damaligen Fördersituation sowie des zwischenzeitlich wesentlich breiteren Markt- und Preisgefüges sind Vergleiche nicht mehr relevant.

Herausforderungen / ergänzende Maßnahmen

Heizkörperaustausch zur weiteren Optimierung und insbesondere wg. Kühlwirkung im Sommer. Meine Erfahrung: Wärmepumpen und PV Anlagen waren damals noch eher separate Gewerke und wurden wenig einheitlich gedacht, was die Kommunikation vor allem in der Planungsphase doch erschwerte. Hier hat sich in den letzten Jahren viel positiv verändert.

Eine Initiative der Stadt Backnang

Stabsstelle Klimamanagement - Simone Lebherz - Stiftshof 16 - 71522 Backnang
Telefon: 07191 894-560 - klimamanagement@backnang.de

Tipps für Dritte

Maßgebend ist ausschließlich die bei Ihnen vorliegende Konstellation! Pauschale Aussagen (Altbau geht nicht... WP sind laut...) führen nicht weiter. Alter oder Bauweise mögen grobe Anhaltspunkte geben, am Ende geht es darum, wie viel Wärmeenergie Ihr Objekt benötigt, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und unter welchen Bedingungen die benötigte Wärme von einer WP erzeugt werden kann. Wenn Sie über dieses Portal Objekte finden, die sie auf Ihr Projekt übertragen können, ist ein sicher äußerst interessant und hilfreich.

Hinweis:

Alle Angaben stammen vom Projekteinreicher. Die Stadt Backnang übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.